



Greenkeeper

Heft 69 / Ausgabe 3-2017

NEWS



Wasser ist Leben!

Die Wartung von Beregnungsanlagen ist entscheidend für die Lebensdauer der Technik. Regelmäßige Kontrollen und Wartungsarbeiten an der Beregnungstechnik sind unerlässlich.

FACHBERICHT AB SEITE 4

Das offizielle
Informationsmedium des
Österreichischen
Greenkeeperverbandes.

www.greenkeeperverband.at

© EuroSports Turf

INHALT

■ Editorial / von Andreas Leutgeb	3	🌐 Sportplatz-Thema / aus der Südstadt	24-26
■ Fachbericht / Zum Thema Bewässerung	4-7	■ AGA-Info / Alles zur Tagung in Stegersbach ..	28-30
■ Sicherheit / Bericht der AUVA	8-10	■ AGA-Börse / Jobs und Maschinen	31-32
■ Nachhaltigkeit am Golfplatz	11-12	■ AGA-Members	34-35
■ Greenkeeper-Akademie / News aus Warth.....	14-17		
■ Sicherheit / Nachbericht Sicherheitstag	18-19		
■ FEGGA / Neues vom Europäischen Verband ..	20-22		
■ AGA-Info	23		

VORSCHAU

Ausgabe 4/2017

■ **Die AGA-Sicherheitstage in den Bundesländer**

AGA-Experte Georg Irschik berichtet über die Inhalte und die lebhaften Diskussionen

■ **Das war die 27. AGA-Jahrestagung**

Alle Infos und Bilder von der Herbsttagung des Greenkeeperverbandes in Stegersbach

🌐 **Zehetbauer-Fertigrasen**

Das große Interview mit dem Firmenchef

■ **Nachhaltigkeit am Golfplatz**

Rudolf Woisetschläger berichtet

■ **Neues von der Greenkeeper-Akademie**

Mag. Karl Lobner mit Updates aus Warth

AGA-KALENDER

AGA-SICHERHEITSTAGE 2017

Geplanten Termine und Austragungsorte:

21.11: Tirol (Raum Innsbruck)

22.11: Oberösterreich (Raum Linz)

23.11: Steiermark (Raum Graz)

Näheres unter www.greenkeeperverband.at

BITTE MELDEN SIE SICH RECHTZEITIG AN!

KURSE DER GREENKEEPER-AKADemie IN WARTH

Alle Kursveranstaltungen zum Thema Greenkeeping finden Sie unter:

www.lfs-warth.ac.at/de/greenkeeper_akademie/

Ein umfangreiches Kursbuch für die Saison 2017/18 steht Ihnen dort zum Download zur Verfügung.

SALTEX 2017

The UK's national event for grounds care, sports, amenities, estates and green space management.

1. - 2. 11. NEC Birmingham

The NEC, Birmingham, B40 1NT

Tel: +44(0)121 780 4141

www.thenec.co.uk

Haben auch Sie eine interessante Veranstaltung anzukündigen?

Gerne veröffentlichen wir diese in den Greenkeeper-News bzw. auf unserer Verbands-Homepage.

Senden Sie uns einfach alle relevanten Informationen via E-Mail an:

info@greenkeeperverband.at

Sehen wir uns in Stegersbach?

Editorial von Andreas Leutgeb - AGA-Präsident



leutgeb@greenkeeperverband.at

Liebe Mitglieder des Österreichischen Greenkeeperverbandes, geschätzte AGA-Familie!

Im Juni wurde in Salzburg der erste AGA-Sicherheitstag abgehalten. Für uns als Veranstalter war nicht absehbar, wie gut und wichtig das für die Führungskräfte auf den Golfanlagen ist. Zum Ablauf der Veranstaltung und zum Feedback finden Sie einen Bericht von unserem AGA-Sicherheitsexperten, Georg Irschik, in diesem Heft. Das äußerst positive Feedback von Teilnehmern und Vortragenden veranlasst uns nun, im November drei weitere Sicherheitstage abzuhalten. Geplant sind diese verteilt auf ganz Österreich (Tirol, Oberösterreich, Steiermark oder Wien). In gewohnter Form werden Sie rechtzeitig über unsere Website bzw. den AGA-Newsletter informiert werden.

Die Vorbereitung der diesjährigen AGA-Herbsttagung in Stegersbach ist abgeschlossen. Auf vielfachen Wunsch gibt es heuer wieder eine Maschinendemo am Tag der Firmenpartner. Aber auch interessante Fachvorträge zu Themen aus der Sportrasenpflege sowie die Produktpräsentation unserer Partnerfirmen stehen heuer wieder am Programm.

Beim Golfturnier wird es eine Sonderwertung geben - gleich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Firma Prochaska für ihre Unterstützung. Die Mannschaft mit dem besten Netto-Gesamtscore erhält diesmal einen Sonderpreis.

NEU: Erstmals veranstalten wir heuer am Fußballplatz des GC Stegersbach eine kleine Maschinendemo anschließend zum Thema Sportplatzpflege.

Da es in Zukunft einige verbandsinterne Neuerungen geben wird, lade ich sie herzlich zur Generalversammlung am dritten Seminartag ein. Für unsere Partnerfirmen halten wir davor noch unser get together „AGA meets Companies“ ab, um speziell unsere Partnerfirmen mit neuesten Informationen zu versorgen.

Das Programm zur Tagung sowie alle Informationen zu den Maschinendemos und unserem Golfturnier finden Sie in gewohnter Weise in diesem Heft sowie selbstverständlich auch auf unserer Homepage:

www.greenkeeperverband.at

Selbstverständlich stehe ich allen Mitgliedern für weitere Fragen sowie Anregungen zu unserer Verbandsarbeit zur Verfügung. Ich bin gerne für Sie jederzeit per E-Mail erreichbar.

Bleibt mir nur noch, Ihnen viel Freude mit dem neuen AGA-Greenkeeper-News zu wünschen. Ich reue mich schon, Sie zahlreich bei unserer Herbsttagung zu treffen, um gemeinsam ein paar interessante Tage zu verbringen.

In diesem Sinne alles Gute und beste Grüße
Ihr Andreas Leutgeb, AGA-Präsident



Allegria Resort Stegersbach
Golfstraße 1, 7551 Stegersbach

Ihre Anmeldeunterlagen zur AGA-Herbsttagung 2017 in Stegersbach finden Sie auf:

www.greenkeeperverband.at



Alle Bilder © EuroSports Turf

Wartung von Bewässerungsanlagen auf Golf- und Sportanlagen

Ein Bericht von EuroSports Turf

Empfehlung zur Wartung, Pflege und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen auf Golf- und Sportanlagen.

Die Wartung von Beregnungsanlagen ist entscheidend für die Lebensdauer der Technik. Da die Anlagen überwiegend in den Nachtstunden arbeiten und zum größten Teil vollautomatisch gesteuert werden, sind kleine Defekte nicht sofort sichtbar. So kommt es nicht selten vor, dass Störungen erst durch Trockenstellen im Pflanzenbestand erkannt werden. Aus diesem Grund sind regelmäßige Kontrollen und Wartungsarbeiten an der Beregnungstechnik unerlässlich. Da die Wasserleitungen, Ventile, Regner und Tropfleitungen bei Frost beschädigt werden können, ist die komplette Bewässerungsanlage vor jedem

Winter komplett zu entleeren, abzuschalten und winterfest zu machen.

Winterfestmachung

Es wird empfohlen, im Freien montierte Steuergeräte auch im Winter an die Betriebsspannung angeschlossen zu lassen, um durch die entstehende Wärme Kondenswasser im Gerät zu vermeiden. Diese Funktion kann ebenfalls durch eine Frostwächterheizung erfüllt werden.

Arbeitsschritte

- Abstellen des Wasserzulaufs und Öffnen der Entleerung
- Entleeren sämtlicher erdverlegten Rohrleitungen des Bewässerungssystems

- Ausblasen der Leitungen, Verteilerarmaturen und Regner mittels Druckluftkompressor
> bis maximal 3,5 bar - hier sind die Druckangaben der Hersteller zu beachten. Achtung beim Ausblasen nicht über dem Regner stehen, Verletzungsgefahr
- Öffnen aller Ventile und Absperrhähne und Schieber (Kugelhähne im 45° geöffneten Zustand überwintern).

Frühjahrsinbetriebnahme

Die Frühjahrsinbetriebnahme ist nach Beendigung der Frostperiode durchzuführen und beinhaltet das Befüllen des Bewässerungssystems und eine komplette Funktionsüberprüfung der Anlage.

Im Rahmen der Funktionsüberprüfung sind mögliche defekte Bauteile aufzunehmen und diese vor Beginn der Beregnungssaison instandzusetzen. Des Weiteren sind alle Einstellungen zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu justieren. Optimale Bewässerungseinstellungen erhöhen die Wasserverteilgenauigkeit und helfen Wasser zu sparen.

Arbeitsschritte

- Schliessen und Überprüfung aller Entleerungen
- Befüllen der Anlage mit Wasser, am besten nur über die Druckhaltungspumpe
- Öffnen der Regner, damit die Luft aus dem System entweichen kann (die Luft sollte nicht in den Rohren komprimiert werden)
- Funktionskontrolle des Systems
- Sichtkontrolle alle Regner bei laufendem Betrieb,

wenn notwendig Anpassung der Einstellungen und Beseitigung der Schäden

Um die Komponenten der Anlage während der Inbetriebnahme zu schützen, ist die Wasserbefüllung der Rohre mit weniger als 0,6 m/s durchzuführen.

Mehr zum Thema Beregnung von Vegetationsflächen sowie Planung und Bau von Beregnungsanlagen finden Sie in den „Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.).

Wartung

Bewässerungsanlagen müssen regelmäßig vom Betreiber bzw. von einem Fachkundigen inspiziert werden. Insbesondere sollten die Wasserzähler, die Trinkwasserschutzeinrichtungen, die Niveau- und Pumpensteuerung, die Schieber, Ventile und Regner in regelmäßigen Zeitintervallen geprüft werden (siehe nachfolgende Tabelle). Längere oder kürzere Zeitintervalle für die Instandhaltung als in Tabelle 1 angegeben, können sich durch spezielle anlagen- und betriebstechnische Randbedingungen ergeben; zusätzlich sind die Angaben der Hersteller für Betrieb und Wartung zu beachten. Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst vorgenommen werden. Wartungen und Instandsetzungen sind von Fachkundigen durchzuführen.

Bei allen Wartungsarbeiten sind die Wartungsanleitungen der Hersteller zu beachten. Die nachfolgen-



den jährlichen Inspektionen und Wartungen sollten jeweils bei der Frühjahrsinbetriebnahme durchgeführt werden.

Um zukünftig auf Extremereignisse besser vorbereitet zu sein, aber auch um das Wasser effektiv einzusetzen und somit Kosten zu sparen, sollte das Bewässerungssystem regelmäßig überprüft werden. Beginnend bei der Wasserbeschaffung aus Brunnen, Oberflächenwasser, Drainagen, Brauchwasserquellen sowie deren Filter- und Bevorratungsobjekte sind diese regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen.

Durch eine Wasserverteilungskontrolle lässt sich die Einstellung und ordnungsgemäße Arbeit der Regnerköpfe überprüfen. Eine Wasserverteilungsmessung ist mittels Auffanggefäße (Regenmesser) zum Beispiel nach DIN 18035 oder in der täglichen Praxis mit eigenen festzulegenden Kontrollsystematik kann die prozentuale Verteilqualität und die tatsächlich ausgebrachte Wassermenge kontrolliert werden. Die Windgeschwindigkeit ist bei der Messung und der Ergebnisbewertung zu berücksichtigen. Mit dem Messergebnis kann die Arbeit der Regnerköpfe bewertet

und zur gleichmäßigeren Verteilung neu justiert werden. Mit dem Start in die neue Beregnungssaison empfiehlt es sich die Beregnungsanlage komplett funktionstüchtig und optimal eingestellt zu haben. Dabei sollte die technische Funktion, aber auch die Sauberkeit der Ventilboxen, die richtigen Anschlagpunkte und Höhen der Regner sowie die Druckverhältnisse der Anlage und die Wasserqualität geprüft werden. Ein besonderes Augenmerk liegt in der von Produktherstellern angebotenen Techniken zur Bodenfeuchtemessung und der damit verbundenen bedarfsgerechteren Beregnung und Wassereinsparung.

Ein Bericht von

EuroSportsTurf GmbH

Leibnizstrasse 12 – 14

89231 Neu-Ulm

Tel.: +49 (0)731 1411 6555

Email: info@eurosportsturf.com

www.EuroSportsTurf.com

>> *siehe ergänzende Tabelle*



Hier ist ein Freistechen und eine Höhenanpassung des Regners erforderlich.

Nr.	Anlagenteil Apparat	Maßnahme	Durchführung	Zeitspanne
1	Wasserzähler	Inspektion Wartung	Prüfung von Wasserzählern auf Funktion und Dichtheit, Wasserzähler sind nach den eichrechtlichen Vorschriften alle 6 Jahre im Austausch zu erneuern, wenn sie im geschäftlichen Verkehr verwendet werden	1 Jahr - 6 Jahre
2	Druckerhöhungsanlage (Pumpstation)	Inspektion Wartung	Visuelle Prüfung des Schaltspiels auf Betriebsfähigkeit und Dichtheit Vor, während bzw. nach einem Probelauf sind zu prüfen: — die elektrische Absicherung der Pumpenanlage nach VDE-Vorschriften — Vordruck des Membranbehälters (falls vorhanden) — Funktion des Rückflussverhinders — Pumpen- und Strömungsgeräusche — Dichtheit der Anlage und Armaturen — Sauberkeit der Anlage — Korrosion der Anlagenteile	6 Monate - 1 Jahr
3	Nachspeisung Freier Auslauf Typ AA o. AB gemäß DIN EN 1717	Inspektion	Prüfung der Dichtheit, Sauberkeit und Befestigung Prüfung des Sicherungsabstandes (Wasserstands- einstellung), des Einlaufventils und des Überlaufs bei voll geöffnetem Einlauf, gegebenenfalls Sichtkontrolle der Be- und Entlüftung	1 Jahr
4	Druckminderer	Inspektion	Prüfung der Dichtheit, Sauberkeit und Befestigung	1 Jahr
5	Systemsteuerung (Steuergerät)	Inspektion Wartung	Prüfung durch Beobachtung eines Probelaufs der Bewässerungsanlage bei jährlicher Inbetriebnahme Vor, während bzw. nach dem Probelauf sind zu prüfen: — Ein- und Ausschaltpunkte der Anlage — Nachspeisung (Magnetventil) — Kontrolle und ggf. Anpassung der Steuerzeiten	1 Jahr
6	Filter	Wartung	Kontrolle des Zustandes und Reinigung in Abhängigkeit der Wasserqualität	1 Jahr
7	Rohrleitungen	Inspektion	Prüfen aller sichtbaren Leitungen auf Zustand, Dichtheit, Befestigung und Außenkorrosion	1 Jahr
8	Schieber, Ventile, Druckluftanschluss, Entleerungsventil u. Entnahmesstellen	Inspektion	Prüfung der Funktion, Sauberkeit, Dichtheit, Absperbarkeit und manuelle Betätigung	1 Jahr
9	Bestandsdaten	Wartung	Aktualisierung der technischen Daten in der Steuerungssoftware	1 Jahr

Literaturquelle: „Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL, Ausgabe 2010)

Unterweisung - niemals ohne!

Ein Bericht der AUVA

Warum Unterweisung ein wesentlicher Bestandteil für die Sicherheitskultur im Unternehmen ist.

Als Fortsetzung zum Beitrag „Arbeitsplatzevaluierung“ aus dem letzten Heft, nehmen wir in dieser Ausgabe das Thema Unterweisung unter die Lupe. Bei der Unterweisung handelt es sich um eine weitere Pflicht, der die Arbeitgeber im Sinne des ArbeitnehmerInnenschutzes nachkommen müssen, die aber weit mehr ist, als eine reine Vorschrift. Überwiegendes Ziel der Unterweisung ist es, ein gesundheits- und sicherheitsgerechtes Arbeiten zu ermöglichen. Unterweisung trägt also wesentlich zu einem reibungslosen Arbeitsablauf und somit zum Erfolg eines Betriebes bei.

Rechte und Pflichten

Unterweisung ist im §14 des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes (ASchG) geregelt. Demnach sind Arbeitgeber dazu verpflichtet, für eine ausreichende Unterweisung der Arbeitnehmer über Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie über die Maßnahmen zur

Gefahrenverhütung zu sorgen. Arbeitnehmer haben das Recht zu erfahren, mit welchen Risiken sie bei ihrer Arbeit in Kontakt kommen und wie sie diese minimieren können. Sie sind aber im Gegenzug dazu verpflichtet, den Unterweisungen und Anweisungen ihres Arbeitgebers Folge zu leisten.

Unterweisung in der Praxis

Unterweisung beinhaltet konkrete verhaltens- und handlungsbezogene Anweisungen und kann auch als Schulung verstanden werden. Sie zielt auf ein richtiges Verhalten an einem konkreten Arbeitsplatz oder bei einer bestimmten Tätigkeit ab. Was in der Theorie einfach klingt, wirkt jedoch in der Praxis für viele Arbeitgeber Fragen auf:

Wer?

Prinzipiell ist der Arbeitgeber dafür verantwortlich, dass seine Arbeitnehmer unterwiesen werden. Arbeitgeber ist jene Person, die zur Vertretung nach Außen bestimmt ist (z. B. Obmann, handelsrechtlicher Geschäftsführer). Verfügt der Arbeitgeber über die



notwendigen Kenntnisse, kann er die Unterweisung persönlich durchführen. Er kann aber auch andere geeignete Personen (z. B. Vorgesetzte, Fachpersonal, externe Experten) für die Unterweisung heranziehen. Grundsätzlich müssen alle Arbeitnehmer – unabhängig von ihrer Position im Betrieb – unterwiesen werden.

Wann?

Eine Unterweisung muss auf jeden Fall erfolgen

- vor erstmaliger Aufnahme einer neuen Tätigkeit (da das Gefahrenpotenzial besonders zu Beginn einer neuen Tätigkeit sehr hoch ist).
- bei einer Versetzung oder Änderung des Aufgabenbereichs.
- bei der Einführung neuer bzw. der Änderung bestehender Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe oder Arbeitsverfahren.
- nach Unfällen (auch nach Beinaheunfällen), um weiteren Unfällen vorzubeugen!
- wenn dies auf Grund der Arbeitsplatzevaluierung als notwendig erkannt wird.

Wie oft?

Die Unterweisung muss wiederholt werden

- in regelmäßigen Abständen.
- bei offensichtlich festgestelltem Fehlverhalten eines Arbeitnehmers.
- wenn dies in einer Verordnung zum ASchG festgelegt ist. (In manchen Verordnungen, wie z.B. der Arbeitsmittelverordnung (AM-VO) wird eine jährliche Unterweisung für Maschinen verlangt, bei denen aufgrund der Arbeitsvorgänge eine Sicherung der Gefahrenstellen auch mit Schutzeinrichtungen nicht möglich ist. Das gilt z. B. für das Arbeiten mit einer Bohrmaschine, bei der der rotierende Bohrer eine Gefahrenstelle darstellt.)

Wo?

Unterwiesen wird idealer Weise direkt am jeweiligen Arbeitsplatz (besonders, wenn es für die Durchführung der Unterweisung erforderlich ist, bzw. Arbeitsabläufe vorgezeigt werden müssen). Je nach betrieblichen Gegebenheiten sind Ausbildungs-, Besprechungs-, Büro- oder Pausenräumlichkeiten ebenso geeignet. Wichtig: Die Unterweisung sollte möglichst störungsfrei erfolgen können – die Teilnehmenden sollten nicht durch andere Mitarbeiter, Kunden oder Lärm abgelenkt werden.

Wie?

In welcher Form (schriftlich oder mündlich) die Unterweisung erfolgen soll, ist nicht vorgegeben. Für eine schriftliche Unterweisung gilt ebenso wie für eine mündliche, dass sie in der Muttersprache des Arbeitnehmers oder in anderer, verständlicher Form erfolgen muss. Inhaltlich muss die Unterweisung auf einen konkreten Arbeitsplatz bzw. ein konkretes Aufgabengebiet ausgerichtet sein und auf den Erfahrungsstand der Unterwiesenen abgestimmt sein: D. h. ein Facharbeiter, der frisch aus der Schule kommt, benötigt eine ausführlichere Unterweisung als ein Hilfsarbeiter, der seinen Job seit 20 Jahren ausführt.

Die AUVA empfiehlt eine mündliche Unterweisung mit schriftlichen Unterlagen. Am besten erfolgt die Unterweisung in Form eines persönlichen Gesprächs (Dialog statt Frontalvortrag) in nicht zu großen Gruppen (z. B. Gruppen mit ähnlichen Tätigkeiten/Arbeitsplätzen zusammenfassen). Tipps für eine langfristige Verhaltensänderung: Unterweisung an die Bedürfnisse der Mitarbeiter anpassen, Schwerpunkte (z. B. für saisonabhängige Tätigkeiten) setzen und Inhalte gemeinsam erarbeiten. Denn es geht nicht nur um eine reine Informationsaufnahme und Speicherung von Wissen, sondern auch um das Verstehen, die Einstellung und Motivation der Arbeitnehmer, ein bestimmtes (sicheres) Verhalten an den Tag zu legen.

Inhalte?

Die Unterweisungsinhalte hängen zum einen von den bestehenden Gefahren, zum anderen vom Erfahrungsstand des Arbeitnehmers ab. Abgesehen vom „Normalbetrieb“ muss eine Unterweisung auch Bereiche wie Wartung, Reinigung, absehbare Betriebsstörungen bis hin zum Verhalten im Brandfall umfassen. Die Inhalte müssen immer individuell an den Betrieb, den Arbeitsplatz bzw. die Tätigkeit angepasst sein.

Nachweis:

Die Unterweisung muss während der Arbeitszeit und nachweislich erfolgen. D. h., es muss eine Dokumentation vorliegen, die das Datum, den Namen des Unterweisenden, die konkreten Unterweisungsinhalte, Name und Unterschrift aller unterwiesenen Arbeitnehmer nachvollziehbar machen. In welcher Form auch immer die Unterweisung erfolgt, der Arbeitgeber muss sich in jedem Fall darüber vergewissern, dass die Unterweisung seitens des Arbeitnehmers verstanden wurde.

Die Unterweisung ist Teil eines wirksamen betrieblichen Kontroll- und Maßnahmensystems zur Wahrung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer. Sie ist wie eine Dienstanweisung zu verstehen, an die sich Arbeitnehmer zum Schutz der eigenen Sicherheit und Gesundheit halten müssen. Kommt der Arbeitgeber seinen Unterweisungs- und Kontroll-Pflichten nicht nach, kann das im Falle eines Arbeitsunfalls verwaltungs-, straf- und auch zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.



Daher sollte es im Interesse eines jeden Arbeitgebers liegen, seiner Unterweisungspflicht gewissenhaft nachzukommen. Denn Verhaltensprävention ist ein wesentlicher Aspekt, um einen Betrieb sicher und unfallfrei zu halten.

Eine komprimierte und praktische Anleitung inkl. relevanter rechtlicher Hintergründe für die erfolgreiche Durchführung der Unterweisung bietet das AUVA-Merkblatt M 070: Unterweisung und Information.



Ihre Fragen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beantworten die Präventionsexperten der AUVA unter:

WUV@auva.at
bzw. 05 93 93-31701 (für W, NÖ, Bgld.)

LUV@auva.at
bzw. 05 93 93-32701 (für OÖ)

GUV@auva.at
bzw. 05 93 93-33701 (für Stmk., Ktn.)

SUV@auva.at
bzw. 05 93 93-34701 (für Sbg., T, Vbg.)

GOLFCARTWEG

Der Rasen hält !

Netlon Advanced Turf® System

- auf der Driving-Range
- am Abschlag
- bei Rasen-Weg-Übergängen
- bei Rasen-Cartwegen
- auf Hochfrequenzzonen

ZEHETBAUER FERTIGGRASEN

www.zehetbauer.at

Die Mischung macht's!
Rasensaatgut für anspruchsvolle Profis:

ProSementis GmbH
Raiffeisenstraße 12
D-72127 Kusterdingen
www.ProSementis.de

ProSementis

TURF Handels GmbH
Dipl.-Ing. Stephan Breisach
Am Hartboden 48
A-8101 Gratkorn

Tel. +43-(0)3124-29064
Fax +43-(0)3124-29062
www.turf.at
office@turf.at

Golfplatzpflege ohne Fungizide...

Ein Bericht von Rudolf Woisetschläger

Lässt sich eine Golfplatzpflege auch ohne Fungizide / Pflanzenschutzmittel bewerkstelligen?

Nachstehend einige Anregungen und Überlegungen, die dazu beitragen können, eine Golfplatzpflege ohne Fungizide in Erwägung zu ziehen.

Der Aufbau der Spielbahnen, Abschläge und vor allem der Greens muss passen. Wurden beim Aufbau Fehler gemacht oder minderwertiges Material eingebaut, dann ist das ein schwer auszugleichender Umstand.

Der verantwortliche Head-Greenkeeper bekleidet eine Schlüsselfunktion. Ohne sein wachsames Auge, seine Erfahrung und Kenntnis des Golfplatzes mit all seinen Schwachstellen (und die gibt es auf jedem Platz) ist an einen Fungizid-Verzicht nicht zu denken. An der vorausschauenden Pflege darf nicht gespart werden. Verzichtet man auf PSM-Fungizide, muss für die anfallenden Arbeiten ausreichend erfahrenes Personal zur Verfügung stehen und zudem alternative,

pflanzenstärkende Produkte als Ersatz für PSM-Fungizide auf Lager liegen. Mehrere Firmen informieren über den Einsatz von Pflanzenhilfsmitteln, Mikroorganismen-Konzentrate oder Produkte, die Mikroorganismen unterstützen, um bei einem zu erwartenden Krankheitsdruck die Gräser zu stärken und deren Abwehrsystem zu unterstützen.

Die bekannten Richtlinien für sachgerechte Düngemaßnahmen (Mindeststandard für eine nachhaltige Nährstoffversorgung MLSN) sind eine gute Orientierung für eine ausgeglichene Düngung. Zusätzlich verdient auch die Wirkungsweise wie Antagonismus oder Synergismus von Nährstoff-Ionen Beachtung, um Nährstofffestlegung und Verdrängung zu vermeiden. Zum Beispiel beeinträchtigt ein Kalium-Überschuss die Aufnahme von Calcium, wodurch das Pflanzengewebe weicher wird. >>



EZGO

Europapremiere:
Das neue E-Z-GO® ELITE Lithium
Kostensparende Effizienz.

- 125 kg weniger Belastung auf Ihrem Golfplatz
- < 50 % weniger Energieverbrauch
- SDI Lithium Technologie
- mehr als 54 Löcher
- Reichweite mit nur einer Ladung
- 5 Jahre Garantie auf 100 % Batterieleistung - wartungsfrei

GOLF TECH
Maschinenvertrieb GmbH

Golf Tech Maschinenvertrieb GmbH
D - 48163 Münster | Borkstraße 4
Tel.: +49-251-78006-0 | Fax: +49-251-78788-0
vertrieb@golfttech.de | www.elite-bikes.de



Golfkontor
All you need!

BERNHARD & CO. RAPID FACER 1000
DER SCHNELLE KANTENSCHÄRFER FÜR UNTERMESSE!

JETZT ZUM SONDERPREIS 888 €

BERNHARD

Wir liefern zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle Preise ab Lager zzgl. gesetzlicher MwSt. & Versand.

• GHG Golfkontor Handels GmbH • Haselbücken 4 • DE - 22453 Hamburg •
• Tel.: +49 (0)40 - 54 00 77 0-0 • Fax: +49 (0)40 - 54 00 77 0-99 • Mail: bestellung@golfkontor.de • www.golfkontor.de •

Wurzeln sind Magen und Verdauungsorgane der Gräser

Wohin mit den Assimilaten? Wenn durch entsprechenden Witterungs- und Tagesbedingungen mehr Energie und damit mehr Zucker gebildet wird, als für das Wachstum der Pflanze verwendet werden kann, beginnt die Pflanze den Zucker in Form von Fruchtzucker zu speichern. Ist die Pflanzenwurzel geschädigt oder nur schwach entwickelt, dann funktioniert die Speicherung in der Wurzel nicht, sie ist vergleichsweise Magenkrank!

Da Fruchtzucker wasserlöslich ist, tritt er aus Schnittwunden der Gräser aus (Guttationstropfen). Sie sind eine ideale Nahrungsquelle für pathogene Erreger wie Dollar Spot oder Schneeschimmel. Der Fruchtzuckergehalt kann je nach Wetterlage stark variieren. So findet man bei manchen Gräsern bei Temperaturen um 8°C und Sonnenschein bis zu 200 mal mehr Fruchtzucker, als bei Temperaturen um 20°C. Das liegt an der hohen Energieproduktion verbunden mit kalten Temperaturen und wenig Wachstum – wenig Energieverbrauch. Wurzeln benötigen für Wachstum und Gesundheit Luft und Wasser. Daher ist das Bodenbelüften/Aerifizieren oder Spicken so wichtig.

Trockenstress durch hydrophobe Bodenreaktion

Sandbasierte Rasensysteme zählen zu den Hauptkandidaten für hydrophobe Bodenreaktionen. Infolge eines Abbaus von organischem Material kommt es durch Fettsäuren und wachsartige organischen Verbindungen zu chemischen hydrophoben Verbindungen mit Sandkörnern. In diesen Verbindungen ist für Wasser keinen Platz, es wird abgestoßen. Häufig treten hydrophobe Bodenreaktionen auf, ohne dass sie als solche erkannt werden. Darunter leidet das Wurzelsystem, das sich daraufhin zurückzieht. Gerade Schwächeparasiten, wie Anthracnose, finden in solchen Fällen günstige Voraussetzungen um Gräser zu befallen. Tenside in Wetting Agents sind in der Lage zwischen hydrophoben Substanzen und Wasser eine Verbindung zu schaffen und die Wasserzufuhr zu den Gräserwurzeln wieder herzustellen. Hitzeperioden, geringe Schnitthöhen und Bodenverdichtung begünstigen hydrophobe Böden (Dry Patch).

Pflanzenhilfsmittel, Bodenhilfsmittel

Die meisten Krankheitserreger gehören zur Gruppe der Schwächeparasiten. Sie lauern im Rasenfilz als Saprophyten und warten auf eine Gele-

genheit geschwächte Gräser zu parasitieren. Ohne Fungizide-PSM stehen dem Head-Greenkeeper pflanzenstärkende Produkte mit Zulassung als Pflanzenhilfsmittel, Bodenhilfsmittel, Wetting Agent, Haft- und Netzmittel zur Verfügung. Viele von ihnen leisten gute Dienste, wenn sie vorbeugend angewendet werden. Der Großteil verbessert den Standort, fördert nützliche Mikroorganismen, beeinflusst den Wassertransport und die Nährstoffaufnahme im Boden. Zum Beispiel werden durch Chitin, das in einigen Pflanzenhilfsmitteln oder Düngern enthaltenen ist, Chitin-abbauende Mikroorganismen im Boden gefördert. Da die meisten bodenbürtigen Pilze in ihren Zellwänden einen hohen Chitingehalt aufweisen, greifen die Chitin-abbauenden Mikroorganismen daraufhin vermehrt Bodenpilze an und unterstützen so die Bodenhygiene.

Neue Entwicklungen - Endophyten in Pflanzenhilfsmittel:

Endophyten-Pilze sind als Endo-Mykorrhiza bekannt. Sie besiedeln das Wurzelsystem von einigen Gräsern und bilden eine Lebensgemeinschaft zum beiderseitigen Vorteil. Endophytische N-fixierende Bakterien sind eine neue Möglichkeit der Gräserstärkung. Es handelt sich dabei um kleine Untermieter die innerhalb des Pflanzengewebes leben und im Vergleich zu Wurzelbesiedlern wie Trichoderma, Bacillus oder Pseudomonas kaum von Umweltbedingungen abhängig sind. Sie sind in der Lage, Stickstoff aus der Luft zu fixieren und N- und Phosphor zu mobilisieren. Als Gegenleistung erhalten die Bakterien Kohlenhydrate, vor allem Zuckerverbindungen. Mit Endophyten-Bakterien behandelte Gräser erwiesen sich in Versuchen resistenter gegenüber Hitze, Trockenheit und gegenüber Pathogene.

Zusammenfassung: Nur wenn Mitglieder, Golfplatzbetreiber und Greenkeeper füreinander Verständnis zeigen und bei höheren Krankheitsdruck nicht gleich die Flinte ins Korn werfen, kann an einen Verzicht auf PSM-Fungizide gedacht werden. Ein Head-Greenkeeper benötigt im ersten Jahr einer Umstellung auf eine fungizidfreie Rasenpflege besonders breite Schultern und Geduld, bis sich Greens, Spieler und Golfplatzbetreiber an die neue Pflege gewöhnt haben.

Bericht von
Ing. Rudolf Woisetschlager

Gestärkt in den Herbst

Sierraform[®] GT FÜR GRÜNS

Pro Turf[®] FÜR FAIRWAYS

Sportsmaster[®] CRF Mini FÜR ABSCHLÄGE



Sierraform GT K-Step

6-0-27+2MgO+Sp

Der perfekte Dünger für die Abschlussdüngung, enthält 3,9 % Silizium.

Pro Turf

12-5-20+2CaO+2MgO

Der fein granulierten Langzeitdünger mit gleichmäßiger Nährstofffreisetzung für Ihr Fairway. Ideal als Herbstdünger zur Verbesserung der Stresstoleranz.

Sportsmaster CRF Mini Stress Control

10-5-21+2CaO+2MgO

Fein granuliert für ein sicheres Eindringen in die Grasnarbe. Erzeugt eine gute Färbung und bringt das Gras gestärkt ins Frühjahr.

ICL Specialty Fertilizers

T: +49 5921 713590 | E: info.deutschland@icl-group.com

ICL
www.icl-sf.com

29. Ausbildungssaison in Warth

Ein Bericht von Mag. Karl Lobner

Der Greenkeeper-Akademie Warth und dem Wifi Wien steht im kommenden Herbst/Winter gemeinsam bereits die 29. Ausbildungssaison bevor.

Für 2017 steht im November der B-Teil des Greenkeeperkurses Nr. 21 ins Haus und erst im Jahr darauf dann der C-Teil und die 21. Greenkeeperprüfung in Warth!

Im Dezember startet der 6. Headgreenkeeperkurs mit dem Modul 1 und findet im Frühjahr mit Modul 2 und 3 seine Fortsetzung.

Anfang des Jahres 2018 findet auch der Einführungskurs ins Greenkeeping statt, aus dem – bei genügend hoher Anzahl an Teilnehmern – dann im Februar der neue Greenkeeperkurs Nr. 22 im A-Teil gestartet wird. Bitte früh genug anmelden, weil die Plätze in beiden Kursen limitiert sind!

Der Jubiläums-Head-Greenkeeper-Kurs Nr. 5 kam im März 2017 zu seinem würdigen Abschluss (sh. letzte Ausgabe der GK-News).

Für Informationen zum kommenden HeadGreenkeeperkurs Nr. 6, mit Start im Dezember 2017, ist der Leiter der HeadGreenkeeper-Ausbildung, DI Günther KODYM, zuständig.

Bei genügend Interesse wird heuer wieder die Ausbildung zum Grünflächenpfleger/Sportplatzwart angeboten. Diese beginnt mit dem oben genannten Einführungskurs ins Greenkeeping und wird mit einem 2-wöchigen Folgekurs zum Grünflächenpfleger/Sportplatzwart abgeschlossen.

Anmeldungen und Informationen über alle Greenkeeper-Fachkurse entnehmen Sie bitte der Wifi-Homepage unter: **www.wifiwien.at**

Auf Wunsch wird auch die aktuelle, hier abgebildete Greenkeeper-Broschüre zugesandt.

Besonders interessant erscheint auch die seit 2014

neue geschaffene Möglichkeit der Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung zum Gärtner (Landschaftsgärtner) für geprüfte Greenkeeper bzw. in Ausbildung stehende Greenkeeper mit absolviertem Modul A und B. Damit wird eine bisherige Ausbildungslücke für Greenkeeper auf elegante Weise geschlossen! Abgehalten wird dieser Vorbereitungskurs als Intensiv-Kurs in 3 Wochen in Wien-Kagran an der Berufsschule für Gärtner.

Anmeldungen und Informationen über diesen neuen Kurs finden Sie ebenfalls auf: **www.wifiwien.at** bzw. direkt über Kursleiter Ing. Ludwig Lorbeer

in Kagran. Es wäre schön, wenn unsere Greenkeeper diese Zusatzausbildung vermehrt nützen würden!

Die Greenkeeper-Akademie und das Wifi-Wien wünschen noch eine erfolgreich ausklingende Saison und würden sich freuen Sie als Teilnehmer in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

**Mag. Karl Lobner, Akademie-Leiter Warth
Mag. Andreas Lechtermann, Wifi-Wien**



Die Gewinnerkarte für königlichen Rasen!



Spielen Sie den König aus:

Bio-Algihum® „Terratop® Golf“ verbessert die Bodenqualität Ihres Rasens mit Meeresalgen, aktiviert im Boden festliegende Nährstoffe und ist staubfrei auszubringen. Zusammen mit unseren anderen Trümpfen zaubern Sie so ein wirklich aristokratisches Golferlebnis!

Jetzt sind Sie am Zug:

Telefon +49 (0) 6183-91 49 00
Fax +49 (0) 6183-91 49 049

aqua-terra Bioprodukt GmbH
Langenselbolder Str. 8, D-63543 Neuberg, E-mail info@aqua-terra.de, Internet www.aqua-terra.de





Die Teilnehmer der heurigen Sommerbildungstagen hier vor dem Clubhaus in Linz.

Bericht zur Sommerbildung 2017

Von Mag. Karl Lobner – Greenkeeperakademie Warth

Wie in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper vorgesehen, finden mitten in der Greenkeepersaison sogenannte Sommerbildungstage statt. Der Termin war heuer von 3. bis 5. Juli 2017.

Als Region wurde das Mühlviertel und Tschechien gewählt. Diese Veranstaltung ist für alle derzeit in der Ausbildung zum geprüften Greenkeeper stehenden Kursteilnehmer verpflichtend. Rahmenthemen 2017 waren: **Ökologie, Bodenkunde und Pflegeplanung**

Am Montagmorgen besuchten wir den GC Donau Linz-Feldkirchen und wurden von HeadGreenkeeper Harald FALDNER und dem Clubmanmager freundlich im nagelneuen Clubhaus begrüßt. Ebenso ließ es sich AGA-Präsident Andreas LEUTGEB nicht nehmen, am Beginn der Sommerbildungstage bei uns zu sein.

Harry führte uns über seinen Platz, den er seit zwei Jahren nur mehr organisch düngt und damit großen Erfolg hat – die Greenkeepernews berichteten vergangenes Jahr ausführlich darüber und wir konnten uns nun vor Ort ein Bild davon machen.

Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter zum Golfpark Böhmerwald, in Ulrichsberg, wo uns HeadGreenkeeper Karel SILHAN begrüßte und auf eine

Runde auf seinem Platz einlud. Für den Morgen des zweiten Tages hatte Karel für uns mehrere Maschineneinsätze parat (tiefenlockern, besanden und walzen) und es wurde fleißig diskutiert. Natürlich wurde auch sein Platz näher untersucht und verschiedenste Gräser bestimmt.



Maschineneinsatz, Geräteinsatz und Gräser in Böhmerwald

Den Abschluss bildete der bekannt "aussichtsreiche" GC Pfarrkirchen, inmitten des gleichnamigen Ortes auf einer Kuppe mit tatsächlich unglaublich weitem Blickfeld. Während eine Gruppe von HeadGreenkeeper Stefan MAIRHOFER über den Platz geführt wurde, führte DI Günther KODYM mit der anderen



Bodencheck in Krumau

eine Bodenkunde-Schulung vor Ort durch. Nach erfolgreichem Gruppenwechsel fand der Abschluss der heurigen Sommerbildungstage statt - nach durchgehend schönem Wetter an allen 3 Tagen!

Die Greenkeeperakademie Warth und das Wifi-Wien bedankt sich bei den HeadGreenkeepern für die perfekte Zusammenarbeit über die ganzen 3 Tage sowie bei den Auszubildenden für deren herausragendes Engagement und wünscht allen Beteiligten noch eine erfolgreiche Saison 2017.

Mag. Karl LOBNER

PS: Nächstes Jahr geht es in der Sommerbildung für die Auszubildenden nach NÖ ins Tullnerfeld und Umgebung. Für jeden am Greenkeeping Interessierten und alle Greenkeeper-Absolventen gibt es nach einjähriger Pause 2018 wieder eine Sommerbildung-OPEN – und zwar von 10. bis 12. Juli in Tirol und Südtirol.

Die AGA wird die Einladung und das Programm zur OPEN 2018 wieder rechtzeitig über die Greenkeepernews ausschreiben.



Gruppe in Pfarrkirchen



Der erste Sicherheitstag der AGA in Salzburg war ein voller Erfolg!

Die Mutter der Porzellanbox!

Ein Bericht von Georg Irschik, AGA-Sicherheitsexperte

Ein Resumee vom Bedarf über das Sicherheitsprogramm mit Analysen zur Absicherung und Organisation für den ArbeitnehmerInnen-Schutz der HGK.

Seitens der AUVA in Österreich sowie aus eigenen Beobachtungen, vielen Diskussionen mit Head-Green-keepern, Betreibern und der AGA wurde immer wieder festgestellt, dass auf dem heiklen Terrain „Arbeitssicherheit“ auf den Golfplätzen nach wie vor Unklarheiten, Unsicherheit, rechtliche Defizite, keine Unterweisungen und mangelnde Informationen über Arbeitssicherheit etc. vorhanden sind.

Aus diesen Beobachtungen heraus wurde über den Zeitraum von mehr als einem Jahr ein Programm entwickelt, welches am 20. Juni 2017 als **1. AGA-Sicherheitstagung im Bereich ArbeitnehmerInnen- und Brandschutz für die HGK und Betreiber bzw. Verantwortliche der Clubs** gestartet wurde.

Das Sicherheitsprogramm umfasst derzeit:

- Vortrag der AUVA über Pflichten, Rechte, Haftung
- Unterweisungen im „Greenkeeping-Bereich allgemein und speziell“
- Unterweisungen zu den PSM mit platzspezifischer

Berücksichtigung

- Unterweisungen zu Treibstoff (Diesel, Super 95)
- Unterweisungen zu Linemarkern

Dabei wird nicht nur die Methodik „Vortrag“ gewählt, sondern auch ein breiter Raum für den Dialog eingeräumt, welcher sich als notwendig und sachlich zielführend heraus kristallisiert hat.

Mit großer Unterstützung des Präsidenten und des Vizepräsidenten der AGA, wurden umfangreiche Analysen über die hauptsächlichen Gefahren auf den Golfplätzen im Bereich Greenkeeping durchgeführt. Diese haben für die Erstellung der Unterweisungunterlagen sehr wertvolle Inputs geliefert.

Es wurde fixiert, dass gerade das heikle Thema „**Pflanzenschutzmittel**“ unbedingt, neben den bekannten Gift-, Erlaubnisscheinen und Sachkunda Ausweisen, auch im Bereich Arbeitnehmerschutz genauest zu behandeln ist – einerseits in der notwendigen PSA, andererseits aber auch in den Bereichen Handling, Lagerung und Aktion bzw. Reaktion im Störfall.

Gleiches gilt in der Verwendung von Treibstoffen und Linemarkern, welche auf den Plätzen verwendet

werden, allerdings wurde hier auf je eine Marke/Type abgestellt, da sonst zu umfangreich geworden wäre.

Mit dem Besuch des AGA-Sicherheitstages erhält der HGK Unterweisungen für rund 80 bis 85 % seines täglichen Tätigkeitsbereiches und kann darauf aufbauend seine GK weiter informieren und weiter unterweisen.

Dadurch wird den rechtlich notwendigen Kriterien entsprochen und Arbeitsunfälle sollten in den unterwiesenen Bereichen defacto nicht mehr vorkommen, wodurch sich die Haftungen der Verantwortlichen bzw. der Betreiber und HGK massiv reduzieren.

Die AGA hat die Liste der Pflanzenschutzmittel (PSM) (Auflistung, welche Mittel in Österreich verwendet werden dürfen) ihren ordentlichen Mitgliedern mit Sachkundenausweis zur Verfügung gestellt, ebenso die für diese PSM zu Grunde liegenden Sicherheitsdatenblätter. Nicht umfasst waren Molluskizide, die in Österreich so gut wie gar nicht verwendet werden.

Darauf aufbauend wurden die Unterweisungsdokumente für die erlaubten PSM erstellt. In Vorbereitung auf den Sicherheitstag wurden uns seitens der teilnehmenden HGK bekanntgegeben, welche PSM er in seinem Bereich einsetzt, von welchen Herstellern und in welcher Häufigkeit. Weiters die Höhe der Lagermenge pro Jahr, wie viele Personen damit arbeiten und so weiter. Somit konnte das jeweilige „Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokument“ für jeden

einzelnen Club individuell erstellt werden kann. Alle Dokumente der Unterweisungen wurden personalisiert, sprich auf den HGK und auf den Club entsprechend abgestimmt und generiert.

Mit seinem Entree-Vortrag konnte Herr Ing. Manfred Keuschnigg (Stellvertretende Leitung der AUVA Salzburg) gewonnen werden, welcher für etwa 1,5 Stunden die Leistungen der AUVA bei Arbeitsunfällen aber auch die Notwendigkeit der Unterweisungen, Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokumente bis hin zu den Haftungen der verantwortlichen Personen aufgezeigt hat – garniert mit vielen Beispielen aus seiner täglichen Praxis.

Derzeitiges Resumee

Die Resonanz der Teilnehmer des 1. AGA-Sicherheitstages (HGK und Betreiber) war sehr positiv, sodass bereits die Arbeiten für weitere Sicherheitstage inkl. der Erweiterung des AGA-Sicherheitsprogrammes (Modul 2) begonnen haben.

Georg Irschik

Geplanten Termine und Austragungsorte 2017

21.11: Tirol (Raum Innsbruck)

22.11: Oberösterreich (Raum Linz)

23.11: Steiermark (Raum Graz)

Näheres unter www.greenkeeperverband.at



Feedback von Mag. Johannes Culen

Sehr geehrter Herr Irschik, sehr geehrter Herr Leutgeb!

Nochmals herzlichen Dank für die Initiative der AGA das Thema Unterweisung aufzugreifen und aufrichtige Anerkennung für die beispielhafte Umsetzung. Es ist Ihnen gelungen, das sperrige Thema praxistauglich und individuell auf die einzelnen Anlagen abgestimmt aufzubereiten. Darüber hinaus haben Sie den Verantwortlichen gleich die entsprechenden Formulare an

die Hand gegeben und damit eine wesentliche, praxistaugliche und gesetzlich verordnete Arbeitsunterlage geschaffen. Ich sehe darin einen wesentlichen Beitrag, des Berufsverbandes aktiv einen Arbeitsprozess praxisnah zu gestalten bevor ferne Schreibtischtäter unpraktikable Rezepte entwickeln und vorgeben. Besser kann man das nicht bewältigen. So einen Themenblock einfach darzustellen ist äußerst schwierig und es bedurfte enormer Vorarbeit, für die besonders zu danken ist, zumal sie von Außenstehenden gar nicht gesehen wird.

Nachdem ich ein langes Berufsleben in technischem Umfeld zugebracht habe und seit Jahrzehnten als Funktionär in Sportverbänden in so manchen Gremien aktiv war und bin, erlaube ich mir den Vergleich, dass die AGA der effizienteste Interessensverband ist, den ich je erlebt habe. Es ist eine reine Freude.

Mit herzlichen Grüßen, Johannes Culen

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Golf Golf Club Wien



Die Rolle der FEGGA ist es, die Standards für die Ausbildung vorzugeben!

© beermedia - fotolia.com

Was bitteschön ist denn das „Greenkeeper-Training-Europe?“

Ein Bericht von Dean Cleaver mit Übersetzung von Alex Höfner

Die Ausbildung muss der Schlüssel für alle Verbände und Greenkeeper sein, um das höchste Maß an Professionalität in unserer Industrie und mehr Anerkennung im Golfsport zu erreichen. Die Rolle der FEGGA (Federation of European Golf Greenkeepers Association) ist es, die Standards für diese Ausbildung vorzugeben, und dies resultierte in einem Programm namens „Greenkeeper-Training-Europe“ – www.greenkeepertraining.com

Greenkeeper-Training-Europe hat nun Standards auf drei verschiedenen Ebenen entwickelt und kann damit nationale Verbände in allen Bereichen der professionellen Greenkeeper-Ausbildung unterstützen. Ständige Weiterbildung ist ein enorm wichtiger Teil des Lernprozesses und die FEGGA unterstützt auch in diesem Bereich mit Veranstaltungen wie Road Shows, die in den letzten zehn Jahren in mehr als 14 Ländern stattgefunden haben. Die FEGGA kann auch auf zahlreiche Vortragende zurückgreifen, die weltweit in unserer Industrie tätig sind und mit Präsentationen den Lernprozess für Greenkeeper fördern können.

Greenkeeper Training Europa (GT-E)

Während der FEGGA-Jahrestagung 2006 haben die Mitgliedsstaaten eine Entscheidung für diese Initiative getroffen. Kurz darauf in diesem Jahr wurde die erste Ausgabe für die „Pan-European-Standards“ aufgesetzt. Diese Standards wurden von einer ausgewählten Gruppe von Greenkeeper-Ausbildern aus ganz Europa definiert und von der FEGGA präsentiert. Die Finanzierung erfolgte unter anderem durch die R&A, EGA und die FEGGA und ermöglichte so dem GT-E, drei verschiedene Stufen der Ausbildungsstandards sowie zusätzliche Unterstützung und Führung anzubieten.

Seit 2006 hat das GT-E in vielen Ländern geholfen, Strukturen für die Etablierung oder Verbesserung von Ausbildungsprogrammen, in Kombination mit verschiedenen EU-Projekten, zu schaffen oder weiter zu entwickeln:

- Unterstützung im Aufbau einer Ausbildung in Litauen und Estland
- Norwegen hat die Pan European Standards und



das Grundwissen aus GT-E genützt, um eine Anerkennung der norwegischen Regierung für das neu etablierte NVQ Level-2 zu erhalten

- Unterstützung innerhalb des Green-E Projektes
- Partner des GreenQampus Projektes

Zukünftiges Greenkeeper Training in Europa

Bis jetzt wurde das GT-E als unabhängige Organisation geführt. Nach dem altersbedingten Ausscheiden einiger wichtiger Direktoren, war es für die FEGGA an der Zeit, die weitere Zukunft des GT-E zu evaluieren. Nach einer Konsultation mit anderen Organisationen und den FEGGA Mitgliedsländern, wurde die Entscheidung getroffen, dass die FEGGA das GT-E zur Gänze übernimmt.

Ein neuer Geschäftsplan wurde entwickelt und es wurde ein kleines Komitee gegründet, welches aus Dean Cleaver, ehemaliger GT-E Direktor und jetziger GF der FEGGA, Kamil Pecenka, FEGGA-Präsident, und Stig Persson, ehemaliger FEGGA-Präsident, besteht. Folgende Schwerpunkte wurden ausgearbeitet:

- Es macht Sinn, für eine europäische Organisation wie die FEGGA, die europäische Ausbildung zu unterstützen
- Es ist wichtig, dass das GT-E weiterhin die Pan-European-Standards und die Webseite unterhält
- Das GT-E wird weiterhin europäische Länder und Organisationen unterstützen
- Das GT-E wird eine Plattform für zukünftige EU-Projekte ermöglichen

norberts.at **MAG. NORBERT SCHÖBER** NATUR & SPEZIAL DÜNGER
 office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

GOLF & SPORTGRAS

GESUND IM HERBST

Programm:
ALUD+MYELFOS
Spurenelemente
Phosphor
Kohlenhydrate

TUFF TURF
1-0-14 + Si

IRON COMBO
Fe 4,5%

P-K PLUS
3-21-18
fördert
Pflanzen-
gesundheit

GOLF & SPORTGRAS

STARK IM WINTER

STRAIGHTUP
5% K + 6% Si
Green-Speed

MOLEK
0-0-38

MYEL COMPLEX >>>
zur Wurzelförderung

Phosphor
Spurenelemente
Zucker aus Honig

>>> Jetzt neu! Programm: **ALUD + MYELFOS**

Greenkeeper Erfahrungsprogramm

Dieses Programm wurde entwickelt, um das Sammeln von Erfahrungen für Assistent-Head Greenkeeper und verantwortliche Greenkeeper in dieser Industrie zu ermöglichen. Das Ziel dieses Programmes ist es, für die Teilnehmer neue Erfahrungen und Ideen im Greenkeeping, auf anderen Golfanlagen, in anderen Ländern oder unter anderen Arbeitsbedingungen zu sammeln.

Das Greenkeeper Erfahrungsprogramm ermöglicht:

- Karriereentwicklung
- Die Möglichkeit neue Erfahrungen und Arbeitsmethoden zu erlernen
- Evaluierung der Herausforderungen dieser Job-Position
- Eine Möglichkeit wichtige Mitarbeiter wieder neu zu motivieren
- Teilen von Erfahrungen und Fertigkeiten mit Kollegen international
- Die Möglichkeit, das Denken und das Verhalten aller Beteiligten positiv zu beeinflussen

Zielsetzung

- Verbesserung der Motivation, Arbeitsqualität, Fertigkeiten und Vermittelbarkeit für angehende Greenkeeper, Assistent-Head, Head Greenkeeper oder Course-Manager, indem sie Erfahrungen mit verschiedenen Golfplatzarten sammeln, sowie Budget- und Arbeitsunterschiede kennenlernen
- Neue Kurzzeitmitarbeiter können den Greenkeepern am Golfplatz neue Arbeitsmethoden und andere Ansichtsweisen zeigen, und die Motivation erhöhen
- Ausgebildeten Greenkeepern die Möglichkeit geben, ihre Karriere zu fördern
- Maximieren von Fertigkeiten, um im Golf erfolgreich zu sein und weiter zu wachsen

Nach einem erfolgreichen Start des Greenkeeper Erfahrungsprogrammes, arbeitet die FEGGA nun an verschiedenen Paketen, die es Greenkeepern ermöglichen soll, ihre zukünftigen Karrieren noch weiter voran zu bringen.



DIE KRAFT DAHINTER

ERICH MÜNH
EXPERT FOR GROWTH

Unsere Experts for Growth sorgen bei Ihnen für mehr Wachstum.
Kraft ihres Know-hows und ihrer Beratung. Und Kraft unserer innovativen Düngemittel.
compo-expert.de

EXPERTS FOR GROWTH

**COMPO
EXPERT®**



Entscheiden Sie sich für das Original seit 1945!

Beste Qualität zum besseren Preis

Größte Modellpalette mit vier unterschiedlichen Preis- & Leistungsklassen. Jetzt anfragen und Angebot einholen! Informationen auf www.buffaloturbine.at

Maiers Maschinenhandel GmbH, 8362 Soechau 3, Ansprechperson: Nik Maier
Tel.: 0043 (0)676/ 841 657 403, Mail: office@golfcart.at, Web: www.buffaloturbine.at



MEHR AUFMERKSAMKEIT GEFÄLLIG?

Kennen Sie eigentlich schon die attraktiven Werbemöglichkeiten auf unserer Website? Von der Bannerschaltung bis hin zum Firmenporträt erfüllen wir Ihnen gerne Ihren Kommunikationswünsche. Alle Infos auf...

www.greenkeeperverband.at/werbemoglichkeiten

norberts.at **MAG. NORBERT SCHÖBER** **NATUR & SPEZIAL DÜNGER**

office@norberts.at | tel +43 (0) 7751 7356 fax 8306

GOLF & SPORTGRAS

HERBST & WINTER

Organisch-Mineralisch

SPORT MIX

8-3-12 + 3 MgO

GRASS CARE

6-3-20 + 3 MgO

Mineralisch

K-Recharge

5-3-20 + Fe

STRESS-LESS

13-0-26 + Fe

WINTERVORBEREITUNG

GOGREEN GRANULAT

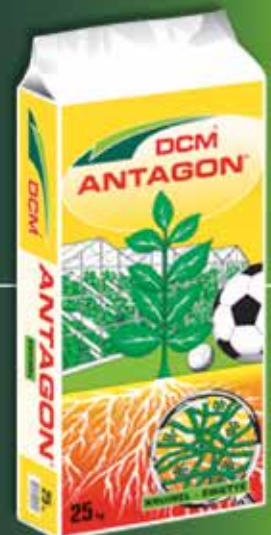
2-0-10 + 8,7% Fe
400 kg / ha

Oktober / November

ANTAGON >>>

4-3-2
50-100 g / m²

Einschleppen nach dem Aerifizieren oder Winterdüngung





© Alle Bilder: ADMIRA

Auch Marcel Koller und das Österreichische Nationalteam sind begeistert von der Südstadt ...

Beim „Zauberer“ der Südstadt Taoufik Ben Halima



AGA-Mitglied Taoufik Ben Halima ist vielen bekannt für die tollen Greenkeeperreisen nach Tunesien...

Aber was gibt es sonst noch über ihn zu berichten?

Hier ein kurzer Überblick...

- 1996 als Assistent-Golftrainer nach Österreich gekommen
- 1997-2008 Greenkeeper in Süßenbrunn
- danach Marco-Polo und andere Golfanlagen betreut
- seit 2015 Greenkeeper beim Bundesport- und Freizeitzentrum in der Südstadt, zu dem auch die Plätze des Bundesligisten „Flyeralarm ADMIRA“ gehören

Gemeinsam mit seinen Kollegen konnte Taoufik in den letzten Jahren die Rasenqualität in der Südstadt steigern. In der Saison 2016/17 konnte sogar der erste Platz (in der gesamten Bundesliga) in punkto Platzqualität erreicht werden!

Oliver LEDERER, der ehemalige Admira Trainer, bezeichnete Taoufik bei einem Interview in der Kronenzeitung einmal als „Zauberer in der Südstadt“ – ein Terminus, den wir sehr gerne übernehmen.

Die Anlage des BSFZ-Südstadt umfasst insgesamt ein Hauptspielfeld (Stadion) und sechs Trainingsplätze

sowie das öffentliche Grün rund um die Gebäude. Insgesamt stehen 2,5 Mann für die Betreuung der Rasenflächen zur Verfügung. Das BSFZ beherbergt allerdings auch Tennisplätze und andere Spielstätten für verschiedene Sportarten, welche von anderen Spezialisten gepflegt werden.

Das Stadion hat einen genormten Naturaufbau. 2016 wurde im Zuge des Rasenheizungseinbaus die gesamte Fläche neu hergestellt und besodet. Zum Großteil besteht die Rasenfläche aus *Lolium Perenne* sowie etwas *Poa Pratensis*. Auf den Trainingsplätzen findet sich leider auch *Poa Annua*, welches dann auch ins Stadion wandert.

Der typische Tagesablauf Taoufiks' startet mit der Pflege der Trainingsplätze, da in der Südstadt auch sehr viele Schüler-, Jugend- und Amateurmansschaften trainieren. Das Stadion wird immer erst danach behandelt. Der Maschinenpark umfasst alle relevanten Maschinen und Geräte für die Rasenpflege. Dazu gehören natürlich auch Spindelmäher für die Spielfelder sowie Traktoren, Airifiziergeräte und Besander für die Sonderpflege.

Durch die Umstellung der Pflege konnte Taoufik ein besseres Gräser-Wurzel-Wachstum erreichen und somit auch stabilere Spielflächen. Besonderes Augenmerk legt er auf regelmäßige Bodenbearbeitung in





GREENKEEPING AM SPORTPLATZ

Kombination mit gezielter Besandung. Somit konnten Unebenheiten weitgehend beseitigt werden. Dadurch sind auch die Übungsanlagen in Top-Qualität, was für das Training äußerst wichtig ist.

Die gute Kommunikation mit Trainern und Spielern sowie den Verantwortlichen des BSFZ ist Taufik besonders wichtig. Besonderes Augenmerk der Spieler liegt am Ballrollverhalten sowie auf einer dichten und stabilen Grasnarbe. Beide Seiten profitieren durch perfekte Organisation und können so auch optimale Bedingungen haben. Diese Teamarbeit aus Feedback der Trainer und Hinweise zur Notwendigkeit der Platzpflege, sorgt für einen reibungslosen Arbeitsalltag und ausgezeichnete Rasenplätze.

Taufik's Ziel für die Zukunft ist es, die Qualität noch zu steigern, wenn möglich den ersten Platz zu halten und auf allen Anlagen des BSFZ über die ganze Saison annähernd die gleichen Bedingungen zu haben.

Ein Bericht von Andreas Leutgeb



Die AGA bedankt sich für das nette Gespräch und wünscht Taoufik Ben Halima auch für die Zukunft alle Gute!

Makellose Präzisionsarbeit ist jetzt noch leichter



Wenn hohe Flächenleistung zählt, zählen Sie auf unseren 9009A

Mit seiner eindrucksvollen Gesamtarbeitsbreite von 274 cm kombiniert der neue 9009A maximale Flächenleistung mit erstklassiger Schnittqualität.

Durch seine einzigartige Gabelsystem-Aufhängung folgen die fünf frei pendelnden Sichelmähdecks perfekt den Bodenkonturen und erzielen ein tadelloses Finish. Dazu bürgen intelligente Leistungsmerkmale wie einfache Schnitthöhenschnellverstellung, Hydrostatregelung zur automatischen lastabhängigen Anpassung der Mähgeschwindigkeit und passwortgeschütztes TechControl System zur Voreinstellung von Mäh-, Wende- und Transportgeschwindigkeiten für ebenso müheloses wie produktives Arbeiten von früh bis spät.

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Rudolf Eckl (W, NÖ) Mobil: 0664/180 25 70

Otmar Preinfalk (V, T, Sbg., OÖ, Stmk., K, Bgld.)
Mobil: 0664/627 13 82

www.lagerhaustc.at



JOHN DEERE

■ Lagerhaus TechnikCenter

www.johndeere.at

Auf zur Tagung!



Das ALLEGRIA-Resort in Stegersbach wartet mit vielen Annehmlichkeiten!

© Golf- und Thermenresort Stegersbach GmbH

27. AGA-JAHRESTAGUNG in Stegersbach

23. - 25. OKTOBER 2017 in STEGERSBACH
Ein Fest für Freunde...

INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

>> GOLFANLAGE

Golfschaukel Stegersbach
Zum Golfzentrum 8, 8292 Neudauberg

>> HOTEL

Allegria Resort Stegersbach
Golfstraße 1, 7551 Stegersbach

>> VORTRAGENDE & SEMINARTHEMEN

1) PROCHASKA-TORO - Andreas FEICHTINGER

*Bewässerung von Rasensportanlagen
Neue Technologien bei Pflegemaschinen*

2) TURF - Ian KERRY (BARONESS)

*Einblicke und Ausblicke in die Welt der
Golfplatzpflegemaschinen*

3) Richter Rasen - Dr. Paul BAADER

Feldversuch Hybridrasen

4) EuroSportsTurf - Marcus NEEMAN

*Rasenkrankheiten 2017 - Problem, Gründe
und Lösungen für Fußball und Golf*

5) EuroSportsTurf - Josef LINDERMAYER

Erfahrungen beim Bauen von Rasensportanlagen

6) AUVA - Herbert STIFTER

*Evaluierung, gesetzliche Rahmenbedingungen und
Haftung von Führungskräften*

>> ABLAUF & PROGRAMM

SONNTAG, 22.10.2017

Anreise der Teilnehmer zur Proberunde am
GC Golfschaukel Stegersbach. Kostenpunkt € 10,-
Anmeldung im Sekretariat erforderlich!

© Golf- und Thermenresort Stegersbach GmbH



MONTAG, 23.10.2017

Anreise zum Golfturnier
GC Golfschaukel Stegersbach

10.00 Uhr: Turnier mit Greenkeeper-Meisterschaft.
Teilnahmegebühr € 20,00 - zu bezahlen vor Ort.
Startzeit 10.00 Uhr ab Tee 1.

Informas dazu folgen am Sonntag, 22.10.2017



ab 15.30 Uhr: Maschinendemo auf der Anlage des SV Stegersbach /Sportplatzpfllegemaschinen & Technik

ab 17.00 Uhr: Einchecken der restlichen Teilnehmer im Hotel.

ab 19.30 Uhr: Siegerehrung und Abendessen im ALLEGRIA RESORT STEGERSBACH
Hinweis: Wir bitten um elegante Kleidung!

DIENSTAG, 24.10.2017

09.00 - 09.15 Uhr: Andreas LEUTGEB
Der AGA-Präsident mit der Eröffnung der Tagung im Seminarraum

09.15 - 10.00 Uhr: Andreas FEICHTINGER
Bewässerung und Maschinen für die Rasenpflege

10:00 – 10:30 Uhr: Ian KERRY

Rasenpfllegemaschinen – Geschichte und Ausblick

KURZE PAUSE

10.45 – 11.30 Uhr: Dr. Paul BAADER
Hybridrasen-Systeme im Feldversuch - Ergebnisse eines Produktvergleiches in Basel

ab 11.30 Uhr: Transfer zur Greenkeepers Station

11.45 - 12.45 Uhr: ***Mittagsbuffet in der Greenkeeper- Station*** (mit Getränkeverkauf zugunsten der Greenkeeperkasse)

13.00 - 14.30 Uhr: ***Maschinendemo der Partnerfirmen am Funcourse Siehe Beilage***

14.30 - 17.30 Uhr: ***Ausstellung und Produkt-präsentation der Partnerfirmen*** in der Maschinenhalle der Greenkeeper Station

ab 19.30 Uhr: ***Ehrungen und Abendessen*** im ALLEGRIA RESORT STEGERSBACH

>>

AGA-Tagung 2017: Kommunikation, Meinungs- und Erfahrungsaustausch ...



MITTWOCH, 25.10.2017

08.30 - 09.00 Uhr: *AGA meets Company* im Seminarraum über die Zukunft der AGA und die neuen Pakete für Partnerfirmen

09.00 - 10.00 Uhr: *27. Generalversammlung der AGA im Seminarraum* NUR FÜR AGA-MITGLIEDER

10.00 - 10.45 Uhr: Ing. Herbert STIFTER - AUVA
Evaluierung, Rechtliches, Verantwortungsbereich von Führungskräften

10.45 - 11.30 Uhr: Marcus Neeman
Rasenkrankheiten 2017 – Problem, Gründe und Lösungen für Fußball und Golf

KURZE PAUSE

11.45 - 12.30 Uhr: Josef Lindermayer
Erfahrungen beim Bauen von Rasensportanlagen

12.30 - 12.45 Uhr: Rudolf Woisetschläger
Forum „PSM-freie Rasenpflege“

12.45 - 13.00 Uhr: Andreas LEUTGEB
Schlussworte und AGA-Vorschau auf 2018

ab 13.00 Uhr:
Ende der Tagung und individuelle Abreise der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten AGA, im September 2017

**ALLE UNTERLAGEN ZUR ANMELDUNG
FINDEN SIE UNTER
www.greenkeeperverband.at**

*Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme!*

REDUZIEREN SIE DEN AUFWAND BEIM AERIFIZIEREN!

JRM Inc.
Innovative Turf Technology

JRM Spoons

Wir empfehlen für die aktuellen Aerifizierarbeiten Spoons von JRM in den Qualitäten „Premium“, „Dillanium“ und „Infinity“.

Wir führen für Sie über 250 verschiedene Dimensionen auf Lager.

Nordic Plow CoreCollector

Für den Toro ProCore 648, 864 und John Deere 1500

Der Nordic Plow CoreCollector sammelt die Cores effektiv und sauber von Ihren Grüns. Es entsteht ein besseres Aerifizierbild und reduziert deutlich den Arbeitsaufwand des Abschaufelns der Cores.

Der Aufbau und die Anbringung erfolgen innerhalb weniger Minuten. Der CoreCollector funktioniert ebenso auf Abschlägen und Sportplätzen mit üblichen Schnitthöhen und sammelt perfekt die Cores von kleinen Quadspoons und großen Hohlspoons.

Sweep-N-Fill III Bürste

Die Sweep-N-Fill Bürste ist eine Gerätekombination zum Top-Dressen sowie zum Befüllen der Aerifizierlöcher. Die Bürste kehrt auch abgestorbene Pflanzenreste aus der Grasnarbe und reinigt die Greens.

Durch das richtige Einsetzen der Sweep-N-Fill Bürste erreichen Sie nicht nur perfekt gepflegte Greens sondern sparen auch Zeit, Geld und erhöhen die Regeneration bzw. beschleunigen das Zusammenwachsen der Aerifizierlöcher. Die Grüns sind dadurch rascher bespielbar.



TURF Handels GmbH • Am Hartboden 48 • 8101 Gärnkorn • AUSTRIA
Tel: +43(0)3124 29064 • Fax: +43(0)3124 29062 • E-Mail: office@turf.at • www.turf.at

**CLUB
GOLF**
SEMPACH KYBURG BASEL



Mit Golf Saint Apollinaire bei Basel wird aktuell eines der europaweit grössten Golfplatz Projekte realisiert. Golf Saint Apollinaire ist mit 2 x 18 Hole Championship Courses Par 72 der grösste und stadtnächste Golf Club von Basel – nur 5 Minuten vom EuroAirport Basel. Zusammen mit Golf Sempachersee, Luzern und Golf Kyburg, Zürich gehört das neue Resort zum ClubGolf Verbund. Per Saison 2018 suchen wir:

HEAD GREENKEEPER

Ihre Aufgaben

- Sie führen das Greenkeeping Team
- Sie sind zuständig für den gesamten Unterhalt der Golfanlagen und Übungsanlagen, sowie der weiteren Grünflächen
- Sie sind zuständig für die Personal- und Einsatzplanung im Bereich Greenkeeping
- Sie bewirtschaften einen modernen Maschinenpark

Ihr Profil

- Sie konnten bereits Erfahrungen als Head Greenkeeper sammeln
- Sie haben langjährige Erfahrung im Bereich Greenkeeping und verfügen über die entsprechenden Ausbildungen und Fachausweise
- Sie sind flexibel, belastbar, ausdauernd, einsatz freudig und körperlich fit
- Sie verfügen über gute mündliche und schriftliche Deutsch-, Englisch- und/oder Französischkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Anspruchsvolle, kundennahe Aufgabe an schönster landschaftlicher Lage
- Motiviertes und qualifiziertes Team
- Attraktives Jahresarbeitszeitmodell

Wenn Sie diese Herausforderung anspricht, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Golf Basel AG | Golf Saint Apollinaire | Anita Brunner
Malzgasse 7a | CH-4052 Basel
Tel +41 61 205 65 65
anita.brunner@golf-saintapollinaire.com
www.golf-saintapollinaire.com



The Leading Golf Courses



© Sinuswelle - fotolia.com

Haben auch Sie Maschinen oder Geräte anzubieten oder freie Stellen auszuschreiben?

Dann senden Sie uns einfach alle relevanten Informationen sowie entsprechendes Bildmaterial, Logo und Firmendaten an:
info@greenkeeperverband.at

Selbstverständlich können Sie uns auch druckfertige Anzeigen senden. Die max. Größe hierfür beträgt 180x120 mm (BxH). Mit Übermittlung Ihrer Information erfolgt auch die Veröffentlichung auf unserer Homepage unter:
www.greenkeeperverband.at/boerse

**Ihre
AGA-Redaktion**



Stellenausschreibung

Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf



Die Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf sucht:

- › einen/eine **Landmaschinen-Mechaniker/-in** für Ganzjahresanstellung, Voll- oder Teilzeit, auch Wochenend-Dienste
- › einen/eine **Sekretär/-in** im Golfbüro von April bis Oktober 2017 Voll- oder Teilzeit; auch Wochenend-Dienste
- › eine **Reinigungskraft** von April bis Oktober 2017 auf Stundenbasis; auch Wochenend-Dienste

Mindestentlohnung laut Kollektivvertrag, Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf z.H.: Clubmanagerin Anna Kogler, MSc Holzham 120, 6363 Westendorf oder per Email an anna.kogler@gc-westendorf.com

Golfanlage Kitzbüheler Alpen Westendorf | Tel.: 05334/20691 | www.gc-kitzbueheler-alpen.at

Neue Wetting Agents bei Green Planet:

So effizient wie aktuelle Topprodukte und dabei deutlich günstiger!

NEU

OPTI-WET®
FORTE



OPTI-WET® forte*
10 l flüssig



OPTI-WET® forte*
12 kg Granulat

Reduziert die Blütenbildung bei Poa Annua!

Vertrieb exklusiv bei:
GREEN PLANET GMBH
August-Bebel Str. 9 · D-72072 Tübingen
Tel. +49(0)7071-750 150 · Fax +49(0)7071-750 1520
info@greenplanet-gmbh.de · www.greenplanet-gmbh.de

GREEN PLANET
Rasen · Saatgut · Pflegeprodukte

* Das Premium Wetting Agent der Opti Soil GmbH.



QUARZSANDE

Sand | Kies | Granit

Unsere Produkte

GOLFSANDE
BUNKERSANDE
BUNKERLINER
QUALITYMIX-EDAPHOS
AXIS - WASSERSPEICHER

ZUM PFLEGEN/TOPDRESSEN/AERIFIZIEREN

Unsere Produkte fördern die Bodenbelebung,
Bodenatmung und Strukturverbesserung.

www.quarzsande.at 4070 Eferding Tel.: 07272/5777

TORO

ERSATZTEILE



JETZT FRÜHBEZUGS-RABATT SICHERN!

Nur für kurze Zeit profitieren Sie von satten Rabatten auf Frühbezugsbestellungen. Unser Ersatzteil-Team besucht Sie gerne persönlich am Golfplatz und informiert Sie über unser umfangreiches Angebot.

**Thomas Riefler****Thomas Kellner****C. Schodritz****Gabriele Binder**

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

Ihr **TORO Ersatzteil-Team**
ersatzteile@torocenter.at
+43 1 278 51 00 - 150

ALLES MUSS RAUS!

Saison-Schlussverkauf im **TORO Center Wien Floridsdorf** — nur 5 min. von der Nordbrücke
Wann? Freitag, 29. und Samstag, 30. September 2017

- Sensationelle Angebote auf Rasenmäher
- Bis zu -90 % auf Beregnungs-Artikel
- AGA Greenkeeper-Magazin mitbringen und € 10,-* auf Ihren Einkauf sparen

Follow TORO Gartencenter

www.torocenter.at

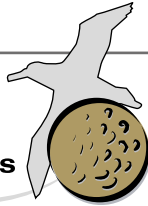


TORO CENTER der Firma Prochaska | Pilzgasse 31, 1210 Wien

*Gutschein einmal gültig am 29. und 30.09.2017, nur im TORO Center Wien Floridsdorf.

AGA-MEMBERS

Golden-Albatros



NATUR & SPEZIAL DÜNGER
DÜNGERSTREUER

MAG. NORBERT SCHÖBER

norberts.at



JOHN DEERE

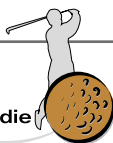
Silver-Eagle



ProSementis



Bronze-Birdie



THE POWER COMPANY



Neuer Firmenpartner „Bronze Birdie“:

EuroSportsTurf GmbH



Ansprechpartner: Dominik Fenkl
Leibnitzerstrasse 12-14
D-89231 Neu-Ulm
dominic@eurosportsturf.com
info@eurosportsturf.com

Neue Golfclub Mitgliedschaft:

Golfplatz GOLFPARK MIEMINGER PLATEAU

Ansprechpartner: Martin Thurner
martin@golfmieming.com
Head-Greenkeeper, Michael Happ
greenkeeper@golfmieming.com

Neues Ordentliches Mitglied:

Jan Johansson

Greenkeeper am GC Murtal

HERZLICH WILLKOMMEN IM VERBAND!

Auch Interesse an einer Mitgliedschaft in der AGA?

Im Mitglieder-Bereich auf unserer Homepage www.greenkeeperverband.at erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die unterschiedlichen AGA-Mitgliedschaften.



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

© Trueffelpix, strichfiguren.de, aguiter, kora_ra_123 - alle Fotolia

IMPRESSUM

Herausgeber:

AGA Austrian Greenkeeper Association
St.Veiter Str. 11, A-5621 St.Veit/Pongau

AGA-Geschäftsstelle:

Gertraud Zopf
Telefon und Fax: +43 (0) 6415 / 6875
E-Mail: info@greenkeeperverband.at

Präsident und Chefredakteur:

Andreas Leutgeb

Layout, Heftproduktion und Ansprechpartner für Print- und Online-Werbung:

Michael Haitzinger
E-Mail: mh@stepout.at, Telefon: +43 (699) 155 144 12

Herzlichen Dank allen redaktionellen Mitarbeitern für die Überlassung der Texte.

Bild- und Textherkunft siehe Berichte.

Wünsche, Anregungen, Beschwerden:

Möchten Sie uns zu aktuellen Themen, Berichten oder der Verbandsarbeit etwas mitteilen?

Gerne versuchen wir, Ihnen kurzfristig Antwort zu geben oder veröffentlichen Ihre Beiträge und Leserbriefe im Magazin bzw. auf unserer Verbands-homepage.

Einsendungen bitte per Mail an

info@greenkeeperverband.at

oder per Post an unsere Geschäftsstelle.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

AGA - September 2017

Die aktive zweifache Dauerwirkung

Headway



**Lang anhaltender
protektiver und
kurativer Schutz
und hervorragende
Breitenwirkung
während der
Wachstumsphase.**



**Kontinuierliche
Verteilung der
Wirkstoffe**

Schnitt...

nach Schnitt...

nach Schnitt...

nach



Headway®

syngenta.